

Palästinensische, regionale und internationale Gruppen legen dem UN-Ausschuss zur Bekämpfung der Rassendiskriminierung einen Bericht über die israelische Apartheid vor

Presseerklärung der Organisationen vom 14.11.19

Im November 2019 haben acht palästinensische, regionale und internationale Organisationen, darunter *Al-Haq*, *BADIL*, das *Palestinian Center for Human Rights* (PCHR), *Al Mezan Centre for Human Rights*, *Addameer*, die *Civic Coalition for Palestinian Rights in Jerusalem* (CCPRJ), das *Cairo Institute for Human Rights Studies* (CIHRS), und *Habitat International Coalition - Housing and Land Rights Network* (HIC-HLRN), dem Ausschuss der Vereinten Nationen (UN) zur Beseitigung von Rassendiskriminierung (CERD) einen umfassenden 60-seitigen Bericht vorgelegt. Dies geschah im Vorfeld der bevorstehenden Überprüfung Israels im Dezember 2019.

Der gemeinsame Parallel-Report beschreibt die Errichtung eines institutionalisierten Regimes der systematischen Herrschaft und Unterdrückung über die gesamte palästinensische Bevölkerung, einschließlich der palästinensischen Bürger Israels, der Palästinenser in den besetzten palästinensischen Gebieten (oPt) sowie der palästinensischen Flüchtlinge und Vertriebenen im Ausland, was nach dem Völkerrecht dem Verbrechen der Apartheid gleichkommt. In dem Bericht argumentieren die Organisationen, dass Israel ein Apartheid-Regime über die indigene palästinensische Bevölkerung geschaffen und aufrechterhalten hat, was gegen seine Verpflichtungen aus Artikel 3 des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (ICERD) verstößt, wo verankert ist: „Die Vertragsstaaten verurteilen insbesondere die rassistische Segregation und Apartheid und verpflichten sich, alle derartigen Praktiken in den ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Gebieten zu verhindern, zu verbieten und zu beseitigen.“

Der Bericht stellt dar, dass der Staat Israel seit 1948 eine Reihe diskriminierender Gesetze, Politiken und Praktiken eingeführt hat - die Rechtsgrundlage des Staates - die darauf abzielen, ein rassistisch organisiertes System der Enteignung, Herrschaft und systematischen Fragmentierung des palästinensischen Volkes aufrechtzuerhalten. Dieses Vorgehen des Staates dient dazu, den palästinensischen Flüchtlingen und anderen Personen, die in den Wellen der ethnischen Säuberung seit der Gründung des Staates verdrängt worden sind, das Recht auf Wiedergutmachung, einschließlich der einvernehmlichen Rückkehr in ihre Häuser, ihr Land und ihr Eigentum, nachhaltig zu verweigern. Darüber hinaus wird im Bericht dargelegt, wie Israel der *World Zionist Organization/Jewish Agency* und dem *Jewish National Fund* öffentliche Aufgaben des Staates übertragen hat, was zur Konsequenz hat, dass nicht-jüdische Personen diskriminiert werden. Durch die Ausbeutung und Umwidmung palästinensischer Natur-Ressourcen zugunsten der israelisch-jüdischen Siedler haben diese halbstaatlichen Institutionen das indigene palästinensische Volk auf beiden Seiten der Grünen Linie historisch daran gehindert, Zugang zu ihren Existenzgrundlagen zu erhalten oder die Kontrolle darüber auszuüben.

Darüber hinaus untersuchen die Organisationen, wie Israel sein Apartheid-Regime aufrechterhalten hat, eingebettet in ein System der Straflosigkeit und der Unfähigkeit, die mutmaßlichen Verbrechen Israels ernsthaft anzugehen, was eine Grundlage für die Aufrechterhaltung der Herrschaft Israels über das palästinensische Volk bildet. Mit der Verweigerung der Rückkehr palästinensischer Flüchtlinge, der Einschränkung der Bewegungs- und Aufenthaltsfreiheit sowie der Abriegelung Jerusalems und des Gazastreifens hat Israel die Fragmentierung der palästinensischen Bevölkerung und des besetzten palästinensischen Gebiete weiter gefestigt. Gleichzeitig hat es weiterhin laufend auf politischer und praktischer Ebene demographische Manipulation und den Bevölkerungstransfer voran getrieben und so ein Umfeld der Unterdrückung für die Palästinenser geschaffen. Schließlich hebt der Bericht die verstärkten Bemühungen Israels hervor, die Opposition gegen sein Apartheid-Regime mit Einschüchterung und institutionalisierter Schikane zum Schweigen zu bringen, einschließlich massenhafter willkürlicher Inhaftierung, Folter und anderer Misshandlungen, weit verbreiteter kollektiver Bestrafung, darunter die Aberkennung von Aufenthaltsgenehmigungen als Strafe, intensive Überwachung und Intervention in die Kommunikation, und staatlich gelenkte Verleumdungskampagnen. Diese Bemühungen zielen darauf ab, die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und Organisationen, die die Rechte der Palästinenser vertreten, zu delegitimieren, dies wird auch mit rassistischen Hasspredigten und Aufrufen zu Rassenhass und Gewalt befeuert.

Insgesamt forderten die Organisationen den UN-Ausschuss nachdrücklich dazu auf, anzuerkennen und zu erklären, dass die Politik Israels ein institutionalisiertes System der rassistischen Herrschaft und Unterdrückung über die gesamte palästinensische Bevölkerung geschaffen hat und weiterhin beibehält, das dem Verbrechen der Apartheid gemäß Artikel 3 der ICERD gleichkommt. Die Organisationen empfahlen ferner, dass der Ausschuss Israel auffordern sollte, alle Maßnahmen und politischen Konzepte einzustellen, die zur Zersplitterung der palästinensischen Bevölkerung beitragen, und alle Gesetze aufzuheben, die Rassendiskriminierung, Herrschaft und Unterdrückung verankern, einschließlich des Gesetzes über den jüdischen Nationalstaat (2018), das dem Gegenstand und Zweck des Übereinkommens entgegensteht und das Ziel hat, die Anerkennung, den Genuss und die gleichberechtigte Ausübung aller Menschenrechte und Grundfreiheiten in dem Vertragsstaat zu annullieren.

Insgesamt betonten die Organisationen, dass „nur durch die Untersuchung der israelischen Politik gegenüber der palästinensischen Bevölkerung als Ganzes die politische, rechtliche und geografische Fragmentierung rückgängig gemacht werden kann, der das palästinensische Volk unterliegt und die eine Grundlage des Apartheid-Regime Israels darstellt.“

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle:

<https://pchgaza.org/en/?p=13201>